Bezirksregierung
Arnsberg

Workshop: Datengestützte Qualitätsentwicklung und Implementation einer Feedbackkultur

Marleen Opitz;
Dezernentin für Sport- und Sportstättenbau bei der Bezirksregierung Arnsberg

Inhalte des Workshops

- Wozu dient Evaluation in Schule?
- Formen der Evaluation
- Methoden der Evaluation
- Planung und Erstellung
- Durchführung
- Ergebnisse - Darstellung und Umgang
- Wie lässt sich eine Feedbackkultur etablieren?

Was verstehen wir unter Evaluation?

Definition (Quelle: Deutsche Gesellschaft für Evaluation)

Evaluation ist die **systematische Untersuchung des Nutzens oder Wertes eines Gegenstandes.** Solche Evaluationsgegenstände können z.B. Programme, Projekte, Produkte, Maßnahmen, Leistungen, Organisationen, Politik, Technologien oder Forschung sein. Die erzielten Ergebnisse, Schlussfolgerungen oder Empfehlungen müssen nachvollziehbar auf empirisch gewonnenen qualitativen und/oder quantitativen Daten beruhen.

Standards

Nützlichkeit – Durchführbarkeit – Fairness – Genauigkeit – (Ökonomie)

Funktion

Erkenntnisgewinn – Entscheidungsvorbereitung (Bewertung) – Verbesserung (Optimierung/Steuerung)

Evaluation in Schule

- …ist wichtiges Werkzeug der Schulentwicklung
- …ist Beteiligungsinstrument
- …schafft Daten, statt Vermutungen
- …ermöglicht, einen Perspektivwechsel vorzunehmen
- …kann einerseits Klarheit über einen Erfolg/Wirksamkeit schaffen
- …legt andererseits auch Veränderungsbedarfe offen
- …reduziert Unsicherheiten zur Wirkung der (eigenen) Arbeit
- …liefert gesicherte Grundlagen zur Arbeitsplanung und für Entscheidungen
- …dient der Rechenschaftslegung

…und vieles mehr ☺

Formen der Evaluation

....richten sich nach dem

- **Zeitpunkt, nach der**
- **Perspektive und der**
- **Zielstellung /Fokus aus**

Evaluationsform	Zeitpunkt / Perspektive	Ziel / Fokus	Typische Fragestellung	Besonderheiten
🔄 **Formative Evaluation**	Während der Durchführung	**Prozesse verbessern und optimieren**	*Was funktioniert bereits gut und was sollte angepasst werden?*	Ermöglicht unmittelbare Anpassungen; z. B. Feedback während eines Kurses
🏁 **Summative Evaluation**	Nach Abschluss	**Wirksamkeit und Zielerreichung beurteilen**	*Wurden die gesetzten Ziele erreicht?*	Dient der abschließenden Bewertung; z. B. Abschlussbewertung eines Fortbildungsprogramms
🏢 **Interne Evaluation**	Innerhalb der Organisation	**Eigene Abläufe und Maßnahmen bewerten**	*Wie gut funktioniert unser Angebot aus unserer Sicht?*	**+** Gute Kenntnis der Abläufe **–** Gefahr von Voreingenommenheit
🔍 **Externe Evaluation**	Durch Außenstehende	**Unabhängige Beurteilung**	*Wie wird das Projekt von unabhängigen Expert:innen bewertet?*	**+** Größere Unabhängigkeit **–** Höherer Zeit- und Kostenaufwand
🪞 **Selbstevaluation**	Durch die Beteiligten selbst	**Reflexion und kontinuierliche Verbesserung**	*Wie bewerte ich meine eigene Arbeit bzw. Leistung?*	Fördert Selbstreflexion und Eigenverantwortung
👥 **Fremdevaluation**	Durch andere Personen	**Bewertung von außen**	*Wie wird meine bzw. unsere Leistung von anderen beurteilt?*	z. B. durch Lehrkräfte, Vorgesetzte oder Gutachter:innen
⚙️ **Prozessevaluation**	Während bzw. nach der Umsetzung	**Ablauf und Umsetzung untersuchen**	*Wie wurde das Projekt tatsächlich durchgeführt?*	Betrachtet den **Prozess**, nicht primär das Ergebnis
🎯 **Ergebnisevaluation** *(Outcome-/Wirkungsevaluation)*	Nach bzw. mit Blick auf die Ergebnisse	**Ergebnisse und Wirkungen bewerten**	*Welche Ergebnisse und Wirkungen wurden erzielt? Wurden die Ziele erreicht?*	Betrachtet den **Output bzw. die Wirkung** eines Projekts

Bedarfsorientierte Kombination

Wann? → 🔄 Formativ | 🏁 Summativ
Wer? → 🏢 Intern | 🔍 Extern | 🪞 Selbst | 👥 Fremd
Was? → ⚙️ Prozess | 🎯 Ergebnis und Wirkung

So wird beispielsweise eine **formative interne Prozessevaluation** möglich

Ein Beispiel:

Die BR Arnsberg untersucht die QUES-Zertifizerung während des laufenden Halbjahres, um unmittelbar Verbesserungen/Anpassungen vorzunehmen

Methoden der Evaluation

- Quantitative &
- Qualitative Methoden
- Partizipative & dialogorientierte Methoden
- Niederschwellige Feedbacks

Grafik: KI-generiert mit Gemini

Eine Vielfalt…

Grafik: KI-generiert mit Gemini

Evaluation planen und erstellen…

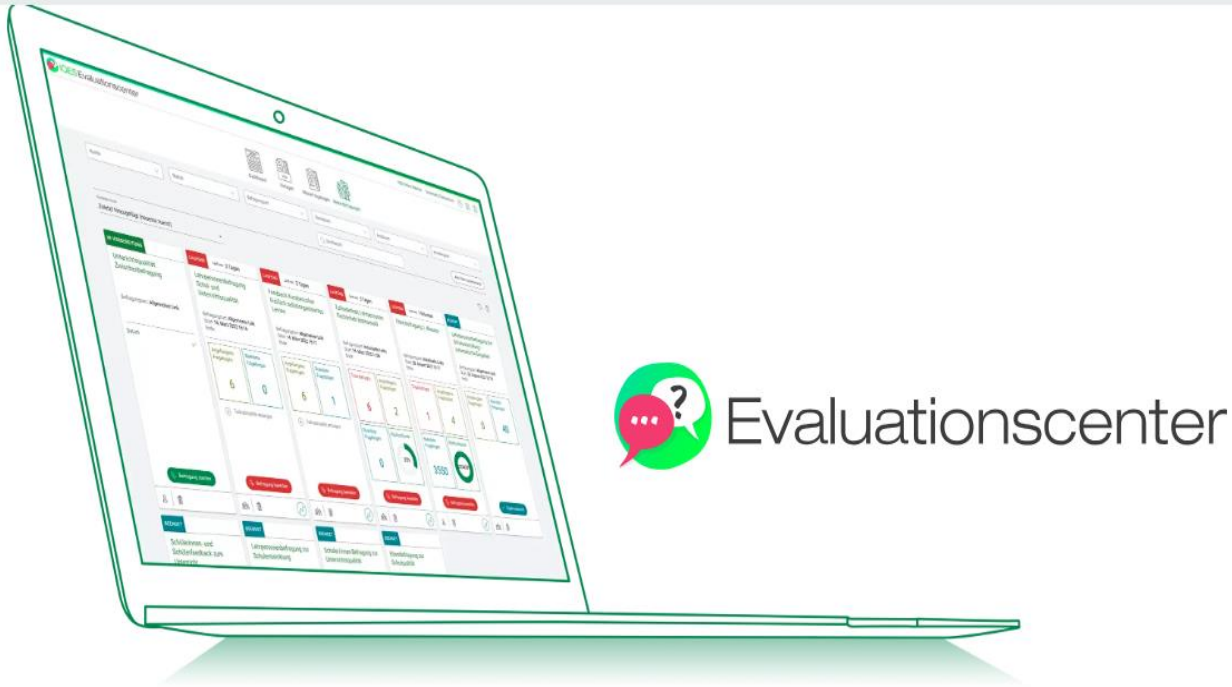
….ein paar grundlegende Tipps:

- Den Zeitpunkt sinnvoll abstimmen
- Ausreichend Zeit für eine Durchführung einplanen
- Evaluation vorab ankündigen
- Befragungsinstrument/ Tool auswählen
- Technische Voraussetzungen vorab prüfen
- Anonymität gewährleisten (Auswertbarkeit N>5!)

Grafik: KI-generiert mit Gemini

IQESonline

Lernen Unterrichten Feedback Unterrichtsentwicklung Schulentwicklung Bildung digital Mediathek Evaluationscenter Webinare Über IQES Netzwerk Hilfe Abos



Evaluationscenter

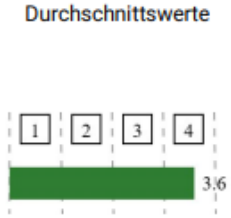
IQES Evaluationscenter: Die neue Version unserer bewährten Anwendung für Evaluation und Feedback in Schulen. Wir haben auf die Wünsche unserer Benutzer/innen gehört und das Evaluationscenter neu gedacht. Das Resultat ist eine Plattform mit jeder Menge neuer und verbesserter Möglichkeiten und noch einfacherer Bedienung.

https://www.iqesonline.net/

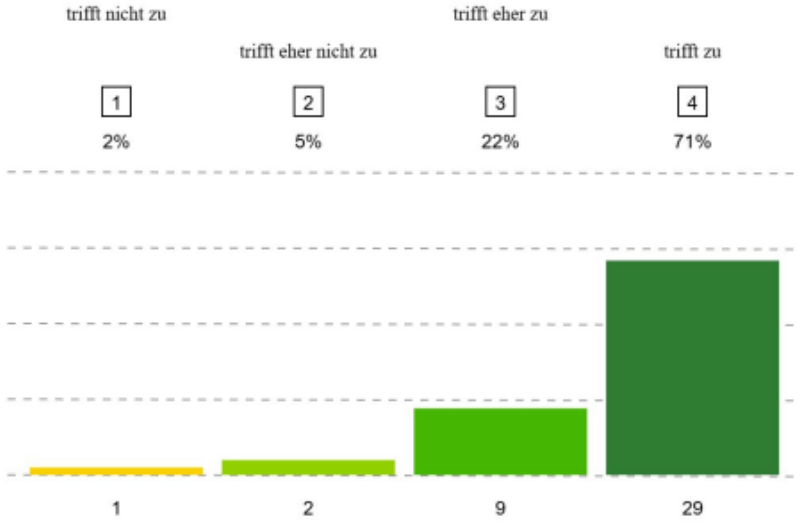
Darstellung von Evaluationsergebnissen

2 - Rückmeldung zum Fachtag "Schulen agil gestalten, entwickeln, führen - Schulen leiten und gesundbleiben in einer komplexen und mehrdeutigen Welt"

2.1 - Die Ziele und Inhalte des Fachtags sind für mich bedeutsam.



N=41 KA=0



Quelle: BuG NRW

Ein weiteres Beispiel

Quelle: BuG NRW

Auswertung der Ergebnisse

Sichtung der Ergebnisse im Team unter folgenden Gesichtspunkten:

- Bedeutung der Ergebnisse für unterschiedliche Personen/Gruppen
- Bezug zu Erfahrungen und ggf. anderen Datenquellen – Erwartbarkeit
- Validität einschätzen – Beteiligungsquote beachten
- Zusammenhänge und Hintergründe – aktuelle Situation?
- Kernaussagen – wichtige Ergebnisse der Befragung
- Erste Schlussfolgerungen Konsequenzen ziehen
- Maßnahmen ableiten
- Priorisierung vornehmen - Kohärenz
- Vereinbarungen treffen

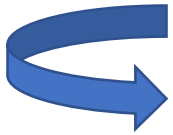
Auch hier sind Grundsätze hilfreich….

- Vertraulichkeit und sorgfältiger, abgesprochener Umgang mit sämtlichen Daten – Datenhoheit beachten!
- Relevante Ergebnisse übersichtlich aufbereiten
- Möglichst mit positiven Ergebnissen beginnen ☺
- Wichtige Erkenntnisse in Stichworten zusammenfassen
- Für Beteiligte sichtbar machen –Transparenz
- Absprachen zur elektronischen Dokumentation treffen (Zugang)

Grafik: KI-generiert mit Gemini

Wie kann sich eine Evaluations- und Feedbackkultur etablieren?

- Eine gemeinsame Haltung entwickeln
- “Klein anfangen” statt “Feedback-Offensive”
- Gemeinsames Verständnis entwickeln
- Feedback nicht nur “von oben nach unten”
- Feedback-Sicherheit im Kollegium/Team schaffen
- Nicht jedes Feedback muss digital und aufwendig sein
- Langfristig integraler Bestandteil in Schule – kein ADD ON!



SCHULKOMPASS NRW 2030 – Datengestützte Qualitätsentwicklung